

Der Bärenfänger in der Grube

Autor(en): **Czischka, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-446788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Bärenfänger in der Grube

Der Bärenfänger machte seine Kunde von Grube zu Grube und ärgerte sich, daß der Bär wieder so geschickt gewesen, in keine davon hineinzufallen.

Schließlich fiel der Bärenfänger selbst hinein, bekam's mit dem Hunger zu tun, legte sich hin und starb nach einigen Tagen.

Und dann hieß es in der Zeitung: Er ward das Opfer eines Unglücksfalls. Das ist das Risiko des Jägerberufs.

So ist die menschliche Philosophie: sie baut sich auf Egoismus und Selbstherrlichkeit auf.

Wenn die Menschen ehrlich wären, dann hätte es heißen müssen: Wer dem andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Rudolf Gjildika

Liebe ist des Weibes Vernunft

und wir alle kennen nur den höchsten Wunsch, es in der Hand zu haben, unser **Liebes- und Familienleben glücklich zu gestalten.** Wir Frauen haben so viele Fragen auf dem Herzen: wo finden wir aber immer die ersehnte Antwort? Vielleicht bei der Freundin? Oder doch sicher bei der Mutter? — **Nein!** Es ist eigentlich, wir alle behalten unsere innersten Gedanken für uns und können uns darüber nicht aussprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erhaltung der Schönheit, Gesundheit und des Glückes für uns und für die Unserigen von endlosem Nutzen ist, werden aus der Fülle reicher Erfahrungen beantwortet. **Wo?** werden Sie gewiß fragen. In dem Werke: **„Das intime Buch der Frau!“** Das Werk ist deshalb einzig in seiner Art und all denen, die ganz liebendes und glückliches Weib als Gattin und Mutter sein wollen, in allen Lebenslagen ein treuer Ratgeber.

Wichtig für jede Frau und Mutter!

Das intime Buch der Frau

Ein Führer durch das Eheleben für denkende Frauen.

Inhalt: I. Die Perle der Frauen. II. Die Erziehung zur Ehe. III. Zwischen den Geschlechtern. IV. Verehrung und Blutsverwandtschaft. V. Krankheiten und Ehe. VI. Wie das Weib den Mann fesselt und die Ehe glücklich gestalten kann. VII. Die Mutterchaft. VIII. Die Schwangerschaft der Frau. IX. Der Kinderfegen und die Verhütung der Mutterchaft. X. Die Pflege der weiblichen Schönheit.

Von sehr vielen Anerkennungschriften nur das eine: Frau J. B. in C. bei Dresden schreibt: „Das Buch ist von unbezahlbarem Werte. Ihnen gebührt lautendster Dank dafür.“ — Das hohelegante Werk kostet Fr. 2.50. Porto 15 Rp. Per Nachnahme Fr. 2.75. 117

R. Oschmann, Kreuzlingen No. 5.

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen,** wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg

BOBE

Burkhardts
Bayer, Bierhalle
Kasernenstrasse — Sihlbrücke
Bürgerliche Küche
Früh, Mittag und Abend à la Ca te — Münchner Spezialitäten
la Hackerbräu-Ausschank

Große Ersparnis für jede Familie bringt **Jäger's Haarschneidemaschine.**
Jeder kann sofort damit 3 verschiedene Haarlängen schneiden, ff. vernickelt, mit zwei Kämmen und Reservefeder, komplett **nur Fr. 4.90.** Extra starke Bauart **Fr. 5.90.** — Garantie für jedes Stück. Geg. Nachnahme, Porto extra.
Rud. Jäger, Stahlwaren en gros, Davos-Platz 3.
Wiederverkäufer gesucht. Prospekt gratis.



Spratts
Hunde-Kuchen
(Seit mehr als 50 Jahren bewährt.
5 kg Fr. 3.30; 50 kg Fr. 21.25
Versand überallhin per Nachnahme:
Spratt-Depot, Uster.

Flechten!
Beinschäden!
Hautausschläge!
Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- u. Stuhlbeschwerden sowie Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen usw. leidet, mit wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, hiervon schnell und dauernd befreit wurden. — Tausende Dankschreiben. —
Krankenschwester **Wilhelmine**
Wa kmühlstrasse 26, Wiesbaden 501

Mostkellerei Höngg
Birnensaft **Aepfelsaft**
gesundes, erfrischendes Tischgetränk.
Obwohl die letztjährige Obsternte bei uns äusserst gering ausfiel, ist es uns doch möglich, dank einer guten Organisation für den Mostobstbezug aus andern Gegenden auch dieses Jahr **prima glanzhellen Birnen- und Aepfelsaft** zu verhältnismässig **billigen Preisen** zu offerieren.
Leihfässer von 50 - 600 Liter. Zürich und Umgebung franko Keller. Verlangen Sie Preis-Liste.
Telephon 832 **Gebr. Zweifel, Höngg** bei Zürich.

Ferd. Steiner **Schweizer-Weine**
Tiroler, Veltliner
Bordeaux u. Burgunder
Champagner
Dessertweine
Weinhandlung, Winterthur **Gute Tischweine** 1267

Für Wirte!
Wandplakat-
Fahrpläne ::
sind solange Vorrat zu
Fr. 1.— zu beziehen bei
JEAN FREY, Buchdruckerei
ZÜRICH

Bettfedern-
Reinigung
und Desinfiz. nach neuestem
hygienisch patent. Verfahren.
Automatische Entleerung und
Einfüllung. **Kein Verlust**
an guten Federn.

Erste derartige Anlage in der Schweiz. Elektr. Betrieb. Nach auswärts Bahnversand. Sofortige Bedienung. Gratis-Preisliste franko. Flaum und Federn in allen Preislagen. Fassungen nur in Ia Qualität. Lieferung neuer Betten umgehend. Telephon 3048
Emil Egger, Zurlindenstrasse 132, Zürich - Wiedikon.

Der Luftpassagier
Erster Reisender: Hast du gelesen?
X. O. Müller sucht einen Luftpassagier für die Gordon-Bennet-Sreiballon-Wettfahrt in Amerika.
Zweiter Reisender: Teufel! da meld ich mich.
Erster Reisender: Du meinst, weil du zweifelsohne die nötigen Vorübungen im „Sliegen“ gemacht hast?
ms.